

## Stellenausschreibung

Das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt ist ein moderner Dienstleister für rund 102.000 Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Wir arbeiten mit hohem Engagement, konstruktiv und partnerschaftlich mit Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen, Wirtschaft, Verbänden und anderen Behörden zusammen. Mit mehr als 630 Bediensteten stellt das Landratsamt einen der größten Arbeitgeber der Region dar. Eingebettet in einer herrlichen Landschaft von Museen, Schlössern, Stauseen und dem Thüringer Wald bietet das Landratsamt einen sicheren Arbeitsplatz und beste Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die vielfältigen Berufsfelder unserer Kommunalverwaltung spiegeln sich in unserer Personalzusammensetzung wider und bieten jedem Bediensteten vielschichtige Einsatzmöglichkeiten.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die Zukunft der Region im Landratsamt aktiv mit!

Für unseren Fachbereich 2 im Amt für öffentliche Ordnung und Sicherheit – Sachgebiet Jagd-, Fischerei- und Waffenrecht möchten wir eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Wochenarbeitsstunden) als

### **Sachbearbeiter/in (m/w/d) Jagd- und Fischereirecht**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzen. Die Stelle kann nach Vereinbarung auch in Teilzeit besetzt werden.

#### Ihre Aufgaben:

1. Entscheidung über die Erteilung von Jagdscheinen
2. Aufsicht über die Jagdgenossenschaften sowie Hegegemeinschaften
3. Bestätigung und Festsetzung von Abschussplänen einschließlich der Einleitung von Maßnahmen zur Abschussplanerfüllung
4. Genehmigung von Jagdpachtverträgen
5. Aufhebung der Schonzeit und des Nachtjagdverbotes
6. Organisation und Durchführung des Jagdbeirates
7. Erfassung von Daten (Streckenliste, Jagdstatistik, Wildzählung) und Fortschreibung des Jagdregisters
8. Prüfung und Registration der Wildmarken sowie der Wildursprungsscheine
9. Feststellung von gemeinschaftlichen Jagdbezirken und Eigenjagdbezirken
10. Anerkennung der Brauchbarkeit für Jagdhunde
11. Organisation und Durchführung der Jäger- und Fischereiprüfung
12. Berufung von Personen, bspw. Jagdberater, Wildschadensschätzer, Fischereiberater
13. Genehmigung von Fischereipachtverträgen

14. Einleitung von Maßnahmen zum Schutz der Fischbestände
15. Betreuung und Aufsicht über die Fischereigenossenschaften
16. Erfassung von Daten zur Fischerei (Fischereistatistik)
17. Fischereiaufsicht
18. Stellvertretung im Vollzug des Waffenrechtes

zwingende Einstellungsvoraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst **oder**
- einen Abschluss zum/zur Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) (m/w/d), zum/zur Verwaltungsfachwirt/in (m/w/d) (Fortbildungslehrgang II) bzw. zum/zur Verwaltungsbetriebswirt/in (VWA) (m/w/d), zum/zur Rechtsfachwirt/in (m/w/d) **oder**
- einen Abschluss (Bachelor/Diplom) im Bereich Forstwirtschaft, Public Management, Verwaltungs- oder Rechtswissenschaften
- ein eintragungsfreies Führungszeugnis (Vorlage im Falle des Stellenzuschlags erforderlich)
- Führerschein Klasse B

darüber hinaus sind folgende Kenntnisse/Fähigkeiten/Kompetenzen wünschenswert:

- umfassende Kenntnisse des Verwaltungsrechts sowie der einschlägigen Jagd- und Fischereirechtsnormen
- Besitz eines Jagd- und Fischereischeins
- Kenntnisse des Waffenrechtes
- ökologische und wissenschaftliche Fachkenntnisse im Bereich Jagd/Fischerei sowie fundierte Kenntnisse in den Bereichen Waffenkunde und Munition
- geografische Kenntnisse im Landkreis und gute Kenntnisse der Behördenstruktur
- sicherer Umgang mit Microsoft Anwendungen (Word, Excel)
- Kommunikations-, Überzeugungs- und Entscheidungsfähigkeit
- Kontaktfreudigkeit sowie die Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- sorgfältiges, selbstständiges und zielorientiertes Arbeiten
- Stresstoleranz, Organisationsgeschick sowie die Fähigkeit zur Problemerkennung
- zuverlässiges und durchsetzungsstarkes Handeln
- die Bereitschaft zur Mitarbeiter außerhalb der regulären Arbeitszeit
- die Bereitschaft, das Privatfahrzeug unter Beachtung des Thüringer Reisekostengesetzes auch für dienstliche Zwecke zu nutzen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Personal- und Organisationsamt, Frau Großmann unter der Telefonnummer 03671/823-297 oder der E-Mail-Adresse [bewerbung@kreis-slf.de](mailto:bewerbung@kreis-slf.de) zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen:

- unser Team, welches sich auf Verstärkung freut
- interessante und vielseitige Tätigkeiten bei anspruchsvollen Aufgaben
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis beim Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
- Unterstützung bei der Einarbeitung in die Aufgaben und gute Fortbildungsmöglichkeiten

- 30 Tage Urlaub und zusätzliche freie Gleittage
- sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen von Gleitzeitregelungen ohne Kernzeit
- eine attraktive betriebliche Altersvorsorge
- die Vorteile einer betrieblichen Gesundheitsförderung
- Unterstützung bei der Suche nach Wohnraum und Kindergartenplätzen

Vergütung:

Die Stelle ist mit der **Entgeltgruppe 9b TVöD** ausgewiesen. Bitte informieren Sie sich z. B. unter [www.oeffentlicher-dienst.info](http://www.oeffentlicher-dienst.info) über die Vergütung.

Bewerbungsfrist und -anschrift:

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mindestens Anschreiben, Lebenslauf sowie alle relevanten Zeugnisse/Zertifikate) senden Sie bitte bis zum **7. Juni 2023** an das

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt  
Personal- und Organisationsamt  
Schloßstraße 24  
07318 Saalfeld

Elektronische Bewerbungen werden gern ebenfalls akzeptiert. Bitte verwenden Sie hierfür die Adresse [bewerbung@kreis-slf.de](mailto:bewerbung@kreis-slf.de) und den Betreff „Bewerbung 2023\_047 SB Jagd- und Fischereirecht“. Die Dokumente sollen im PDF-Format vorliegen und die Gesamtgröße von 8 Megabyte nicht überschreiten.

Bei Bewerber/innen (m/w/d) aus dem öffentlichen Dienst bitten wir um eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte (unter Angabe der personalaktenführenden Stelle).

Die Stelle ist für jeden gleichermaßen geeignet, unabhängig vom Geschlecht.

Schwerbehinderte werden im Rahmen des Schwerbehindertengesetzes berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie uns bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen (m/w/d) vernichtet. Bitte fügen Sie deshalb den Bewerbungsunterlagen keine Originale bei.

Durch die Bewerbung entstehende Kosten sowie Reisekosten für das Auswahlgespräch können nicht erstattet werden.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der/die Bewerber/in (m/w/d) in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Auswahlverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten und den Ihnen zustehenden Rechten finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Landratsamt > Stellenausschreibungen.

\*\*\*